



g. I. 4899

Liebes Fräulein!

Obwohl der Ljöranskan 'span Lönings
beträff, bin ich ganz Spanns
Meinung. Die Ljöranskan
ist sehr pflanzlich; es scheint,
daß unsere wachsenden Mitbewerber
vorteilhaft von der Aufsicht sind,
gesehen, für ein spannsblatt sei
hald noch gut genug. Voll aber
der Lönig in der 1. Nummer
erscheinen, so müssen unsere
die Ljöranskan 'span Andorspiration

zu der gründeten Liebespflicht ein,
gelangt sein.

Selbständigen Brief antwortete der
Commissar, der Sie mit meiner
Adresse versahen. Mithin
können wir morgen darüber
sprechen. - Der ungenutzte
"ganz schwarze" Aufsatz liegt
bei Murin. Sie spielen mir
abzu, daß ich morgen 5 Ufr
mit fol. Programm zu Zitter
gehen soll, die administrativen
Angewandten inbegriffen. Ich bin
aufsichtlich fast darüber; dann
ich fütze, als Kuffar gewiss
Murin und Zitter, so bald die

Geduld zu haben. Das ist wieder
folgt mir unablässig: das erste,
das allererste Gebot ist, in
gütem einzuversetzen miteinander
zu bleiben. Es wäre eine
Katastrophe von unbeschreiblicher
Ausprägung für mein inneres
Leben, wenn mein Berufsweg
zu Maria oder zu Thau an
dieser Zeitung scheitern sollte,
Thau gegenüber bin ich völlig
passiv — aber Maria gegenüber
stehe ich im Einklang mit meinem
Lebensplan standhaft, und
das mich mit einem gewissen
Auge erfüllt, mit der Aussicht,

Ich ist froh über das und meine
Anerkennung mit tiefster
Schwermut könnte wie einen
Kraffalen. Ich ist pflicht mir,
als ob es in Thom Turen
nicht viel anders aussieht. Aber
wir müssen, wir müssen in gutem
Gedanken bleiben in jedem
Moment - das ist kein geringeres
Kraffalen als die Zeitung selbst.

Alles auf morgen 6 Uhr!

Indessen von morgen

Ihre ergebene

Rosa Mayreder



No. I. 1899

Lieberes Fräulein!

Ich pflichtete mir ganz der Meinung an, die Maria in dem beigefügten Zettel ausdrückt. Ich glaube, wenn Sie der Herausgeberin schreiben, daß der Artikel in einem der nächsten Nummern und mit einigen für Ihnen geliebten Kürzungen aufgenommen wird, dürfte sie ja einverstanden sein. — Gute Nacht!

Gez. u. untersch.
Rosa Mayröder

800

M



Herrin Lony erblickte in dieser Vereinigung, für
 diese Gründung tief ja allerorts ein lebhaftes In-
 teresse kundgab, grüßte, ein gemeinschaftsfindendes
 Unternehmen, und alle ihre Maßnahmen zum
 Inpaktierung des Blattes würden unter dieser
 Aufsichtgütern getroffen, ~~weil auch die beiden anderen~~
~~Freiwilligen aus dem der Aufführung ausgingen,~~
~~daß ein ^{derzeit} ~~weltlich~~ unabhängiges, ~~dennoch~~ ~~ein~~~~
~~Organ der Frauenbewegung sein mußte,~~
~~daß dieses ein ~~besten~~ unter Verzicht auf~~
~~alle gemeinschaftsfindenden befristeten Bedingungen~~
~~bestimmte können - Obgleich ~~unmöglich~~ aber wurde die~~
~~gemeinsamen Arbeit ~~Wille~~ aber ~~sofern~~ ~~besten~~~~
~~diese Meinungsverschiedenheit eine gemeinsamen~~
~~Arbeit ~~möglich~~ gewesen ~~daß~~ ~~Herrin~~ ~~Lony~~ ~~ihm~~ ~~aber~~~~
~~Lony ^{an} ~~einigen~~ ~~bei~~ ~~der~~ ~~Gründung~~ ~~des~~ ~~Blattes~~ ~~betätigten~~ ~~Kochens~~ ~~gegenüber~~~~
~~Lony ^{an} ~~einigen~~ ~~bei~~ ~~der~~ ~~Gründung~~ ~~des~~ ~~Blattes~~ ~~betätigten~~ ~~Kochens~~ ~~gegenüber~~~~
~~Freiwilligen ~~erklärte~~ ~~den~~ ~~der~~ ~~Redaktion~~ ~~des~~ ~~Blattes~~~~
~~möglichst~~
 freizufalten. Es bedarf kaum weiteren Aus-
 laus, um die unter solchen Umständen
 gestaffelten Maßnahmen als unzulässig zu bezeichnen,
 wenn ~~Teil~~ der Ansicht der beiden Freiwilligen
 erklärt wird ~~Mythen~~ in der Nummer vom 1. Januar 5.





25. I. 1899



Liebes Fräulein!

Was Allem gratulieren ich Ihnen
 nochmals herzlich und aufrichtig
 zu Ihrem mächtigen Aufstehen,
 Sie haben durch Ihr Festhalten
 abzuwehren als durch die ge-
 ringen Rücksicht Ihrer Auf-
 fassungen alle Gemeinwohlgefühle,
 die man in diesem Reich hat,
 laßt gegen die Fortschrittellen
 Vorbringen wollen, gleich im
 Hofsinne unterwirft, und als

gab mir sein Stück des Lobes
für die. Ich bin tief als
noch niemals gesehen, seinen
Hörbuch irgendwo angeschrieben,
denn soll man die im Haus
der Familienbesorgung durch,
möglich - um mich "unwissend"
auszudenken.

Der weitere Zweck dieses Briefes
ist eine Mitteilung, die ich
sowohl bezüglich der Wandlung
im Laufe der Zeit
angehen soll. Ich habe
d. h. jeden sein Ansehen
eingelöst und mir einen
ausgezeichneten Lohn doppelte. Ich
begann den Course damit,

des inf ihn zweimal abbestellen,
Lieder ist der Jungling sehr an-
gefangen und die Antwort unter
seiner feinen Händen sozial
wie einem. So kann man
Monday von 7-8 und frei,
Lay von 8-9 sehr können.
Laf sammelt als meine für,
Ludwig, fünften aber sehr, dass
die über die Arbeit der Hände
nicht sehr anfangen sein werden.
Mr. Horace Law ist kein Lehrer
von Law, sondern Arzt
und zum Konsultant bei
Kaufmann gehört. Dieser seine
Angelegenheit. Laf würde mich
fragen, wenn die wichtigste

sinnvoll in der That zu
dieser Laufe Zeit können
werden. für Montag könnte ich
Mr. Law ^{immer} in die Circulation
bessern - leider scheint aber
dieses Bestreben für mich nicht
mehr lange offen zu stehen.

Mein Wunsch war nicht,
dass eine Sitzung in Verbindung
angelaufenen Dingen nach
wendig sei. Ich hoffe ich den
morgigen Abend vor - denn
die Einladung zu einer Versam-
lung. Mein Bestreben gilt wohl
nach meinen Überlegungen den
letzten für Kunst - ? In puncto
Sitzung bin ich unbedingt der
Meinung, dass wir gar nicht unter-
nehmen können, ob die 5000 £ aufzubringen sind.
Die nicht auf? letzliche von Prosa.

J.N. 70891/4
119807

14. III. 1899

Liebes Fräulein! Lieber, was ich in
den beiliegenden Brief mit unserer
Adresse. Ich könnte Sie nicht anfragen.

- Leider ist es von dem Prinzip
für die Zeitung
angewiesenen Postenleistungen müssen
wir uns auf einigen. Ich würde gut,
Sie bald zu überfallen.

Wenn der Maximal = Lohnzahlung betrifft,
das von dem Prinzip hängen will, so würde
es sehr gut, wenn Maximal wärst.

ein Mißversteheß dießer Art. La,
deuten Sie, auf was gilt der Inhalt;
Anderer unserer Leute. Die Zeitung
besteht ab aber wieder.
Ihre Novellen sind in Gefahr zu werden.
Das war eine Lektion! Ich habe die
Ausschüßmitglieder laßt, der die
die unaufrichtig muß, fol. Mißil
Ruffschwänzigkeit in d. p. w. sprachen
die einen kräftigen, maßgebenden
Auffauf. Ich soll Ihnen was empfehlen!
Ganzlich Ihre Rosa Mayreder

19. III. 1899

Liebes Fräulein!

Leider kann ich Ihnen morgen
 die Zeit nicht nehmen; denn
 gleich verlässt die ganze mit
 Ihnen nach morgen der Abzug,
 nicht = Resolution zu machen.
 Sie zeigen mir Briefe von
 Frauen, welche den Aufsatz
 mir bedingungslos über,
 zurückschicken; und mich sehr

Alle morgen zurück geht bei der Angel!

Sie sind diesen Vorlesungen gütlicher
suggeriert. Es blüht mir, daß
Ihr allerdings Ihre volle ge-
sundheitliche Gesundheit bewahrt
für das allgemeine, glück-
liche und direkte Wohlbefinden in Ihrer
Kassee einzuwirken, wie daß
in der Kassee das von
„Gesundheit“ im Allgemeinen,
meiner, ohne meine Lektüre,
die Rede wäre.

Sie sind in politischen Dingen
viel zu unvorsichtig, als daß ich
es einer Meinung auszusprechen

Könnte; nur ruppint die foudröung
unf dem Auftruff für die
founeu als ein für fo lunge
zeit indogipifch, def in die
gungz fupn blap als daron,
foudion betoufpan kann. Ob
allgemein, gläuf, dicitat
Auftruff oder founeuouffouff
ffouffweg, ift, das Kaulidit
das Auftruffe geyauibet, fup
gläuf für die founeu. In
des ruffen aber das Fouatke
eines Kautffiffouffwortes lauff,
drouffte al zu Mäinungsdifferanz



füßen, die dem wüßlingandran
sohlen Zweck der Hauptleistung
abhängig wären. Gerade in
diesem Augenblick sollten aber
diese Differenzen nicht in den
Hintergrund treten dürfen —
und deshalb müssen Sie nicht
ungeduldig über meine unwige
Hauptthema reden. Ich bin
meines eigenen Studiums zu
dieser Funktion bezieht — und
schließlich bezieht zu jeder Sache
ein sorgfältiges Instrument,
die Sie in ihrer Wirkung zeigen.
Müssen Sie also in unserem
Context nicht die langweiligen Stoffe,
die der selben Violin von jungen
sagen ist, Ihre Rosa Mayreder

J.N.

70891/6

6. IV. 1899

Liebes Fräulein! Ich war gestern
 ein Mafangvordiner! Auf meinem
 Rückkopf sind Frey und ich
 ausfüllig davon ~~haben~~ erzählten.
 Ich habe heute schon bis zur Lavast
 lobigkeit gearbeitet; habt meine
 Zuwendung auf die pfwingerliche
 Arbeit habe ich einen Lavast
 über die sein Gemüth für die

Dokumente gemacht. Ich kann
mir sagen, mein Aufstehen am
gestern ließ den Gebaltbaryer.
Abend noch weit hinter sich -
nicht nur die Qualität meiner
Kode ausbleibt, sondern das 49
Joly. Ich war einfach frustriert.
Und das Gewissensfalle! Alles auf
Montag 5 Uhr bei Maria!
vergibt
Von R. M.

DOKUMENTE ***
 DER FRAUEN ***
 AUGUSTE FICKERT
 MARIE LANG ***
 ROSA MAYREDER *
 REDACTION UND *
 ADMINISTRATION *
 VI/1. MAGDALENEN-
 STRASSE 12. ***

WIEN.

6. Juni 1899

Liebes Fräulein!

Spät habe ich in der Arbeitszeitung den Aufsatz über
 die gestrige Landtags- Sitzung gelesen. Ich kann Ihnen
 nicht sagen, wie unglücklich ich über diese unglückliche
 Meinungsbildung bin. Aber müssen Sie sich nicht wundern:
 dass gewisse Dinge Sie sind, dass alle nachher
 stehenden Menschen auf Ihren Brief haben!

Nun müssen wir aber die Dinge in den verschiedenen
 zur Sprache bringen. Bitte, schreiben Sie mir, wenn
 wir darüber konferieren könnten. Ich habe jeden
 Abend frei und möchte auf Maria - auf ihren
 eigenen Wunsch - stattfinden. Und das ist,
 denke ich, der Fall ist, dass das Gefühl der Zusammen-
 gehörigkeit alle Differenzen der letzten Zeit überwinden,
 davon gewiss ich nicht.

Mit einer freundlichen Erinnerung in
 aufrichtigster Gemeinschaft

Ihre ergebene
 Rosa Mayreder



SK

Münster, 29. Juni 1899



Liebe Auguste!

Bin sehr mir mit Ihnen lieblich
 verbunden. Ich habe mich immer
 für Sie interessiert. Ihre Briefe von
 mir sind so ganz anders als die
 früheren. Ich bin sehr glücklich
 darüber, daß ich von Ihnen
 wieder Antwort erhalten habe.
 Aber auch bin mir in Ihrer
 letzten Briefe so sehr interessiert
 und ich bin sehr glücklich
 darüber, daß ich von Ihnen
 wieder Antwort erhalten habe.
 Ich bin sehr glücklich
 darüber, daß ich von Ihnen
 wieder Antwort erhalten habe.

Tafel beyald anzufänglich für die
milde Thronen, die einen die
Zurückführung eines Besonderen und
Zurückführung, die Zurückführung,
daß man eine Thronen, Gemein-
schaft gefunden hat. Es ist mir
inzwischen einer Thronen, die
nach unendlichen Anstrengungen und
Lebensjahren sich schließlich dort als
eine unvollkommene, ein köst-
liche Gedanken, daß man das,
schließlich zu Thron und Thron Leben,
wollen ein ungetriebenes geliebtes,
zu daß es mit so vielen Thronen
und Thronen, die durch die
Zurückführung zurückgeführt werden, mir
als ein gefälliges und gefälliges
Zurückführung ist. der gemeinsamen

Arbeit mit Ihnen sehr in die alle
Zukunft voll Freude und Zuneigung
zubegreifen und hoffen, daß wir zusammen
nach manchen Weg zurücklegen
werden.

Ist Ihnen am 8. Juli nach Berlin
zurück. Ich hoffe in die ja nach
der dem Beginn der Ferien? Ich
habe mühsam Aufzeichnungen mit
Ihnen zu besprechen, die in auf
gefallen haben, die die nach der
Arbeitsbindung der letzten Zeit
wieder etwas zu besprechen gallowen
sind. Es ist natürlich die Zeitung,
um die ich mich sehr freue. Ich will
die Sache indessen nochmals sorgfältig
überlegen. Dasselbe sollte nicht wieder
diesem. Ich wünsche die von
später in der nächsten Zukunft
als Ihre Rosa.



Minn, 21. Juli 1899



Liebe Auguste!

Wir werden wohl kein dringendes
 Ladungsstück haben, können aber die
 dem dringenden Minn und allen
 seinen dringenden Ausgabenzeiten
 zubevorzuziehen sind, Kaufkraften auf dieser
 Region zu verfahren. Ich wünsche
 Ihnen auf den Weg, daß die
 die schon Zeit, die oben anzuwenden
 ist, in der Natur so weit möglich,
 hört mit Mühe Ihre Befolgung
 werden; was ich Ihnen mitzuteilen
 haben, ist nicht Unangenehm, sondern

so geizig, um dem besten
Konjektur zu weichen. Ich bin
natürlich die Zustimmung, die es
fant terrible im südlichen Tinn.
Gestern sah ich zwei Anwesenende,
letztere mit Maria, aus der wir
beide übergingt waren, das sie
mitglied sei. Da sie aber sich zu
einem positiven Kaputt gefühlt
hat, will ich Ihnen die Bekanntschaft
lassen lassen. Aufgeführt
ein solches Gebirge vordringend
gehen wohl über unauflösbare Kräfte.
Denn was könnte alle wunderlichen
Geirige und Handlungen, die die
Hunderttausende Hunderte macht, alle
die überaus großen Dörfer, welche
die unheimlichen Dörfer der Gasse,
bringen, festhalten!

Hi paltu sij althuld frouw, datt
~~Maria~~ die gunze gaffthliche Zupun-
haltung, die in is gafftht fulla, mit
keinem Blick angafan fulla; sie war
so wenig orientirt in den Ziffren,
die sie doch selbst gehalten fulla, datt
sie befragte, ein Zubehorspenden
von 8000 fl sei viel zu hoch gegeben,
bei dieser Annahme müssten die
Kosten der Pragerreise. Ausflüge
mit eingerechnet werden sein. Die
fand nun mir nur, datt die Arbeit
die sie gemacht fulla, ein glückliches
gaffthliche Leistung sei, und die
"Unkaffthung" zwischen dem Logist
einer Logisten und einer gaffthlichen
Leistung begründete sie als "Gitzfindig-
keit". Als in is bewies, datt diese
8000 fl die normalen Kosten decken,

und daß dabei nach Kaimochi's Tod,
Hörigkeit für ihre administrative
Tätigkeit angenommen sei, wolle
ich gleichmäßig nachsehen, zum be-
stimmten Augenblicke über die Höhe dieses
Erfordernisses von ihm zu bekommen,
und fragte, wie hoch sie selbst ihre
Leistungen bewerte. Dem antwortete
darauf: "Meine Leistungen sind
einfach unersetzbar." Ich gab ihm
auf Grund aller Ausführungen über
die Notwendigkeit eines zeitigen
oder wenigstens frühzeitigem
Auffallens nicht, sondern Laßt mich
über die Höhe zu erfahren, die sie
sich vorstellt.

Dies ist wenig zu sagen: wir gewöhnen
sich fast aneinander. Ich weiß
nun, daß ich wenigstens rechtlich,
nicht solchen Anspürungen bei mir

weiterhin zu unterstützen unmöglich.
 Sie sagen, daß Sie es gleichfalls sehr
 jüch, immer als Mißgeburten und Kunden
 auch besonders zu werden, während
 Sie auf die ganze Zeitung, wie auf
 glücklicher Dankbarkeit für Sie - immer,
 tief für die unglückliche Karte, die das
 Mein Ding Sie ist unmöglich - in?
 Leben genießen haben; aber zugleich
 darf ich Sie, daß in dem Augen-
 blick, als das "Kleinblatt" geschrieben
 wurde, die Zeitung überprüft können
 Zweck muß haben und diesbezüglich
 weiter beschaffen können. Ich hoffe,
 ich darf einen Rückblick auf alle
 aufzubauenden Themen bezüglich zu
 müssen, daß Sie außer wie ich
 durch diese unglücklichen Rünge völlig
 zerstört und überführt seien; bei

Diesem Rückblick ~~auf~~ auf auf
die Pfandverhältnisse, die sie und
in einem Augenblicke schwacher
herlicher Ermahnungen zum Leben
geben sollte. Sie wünschte sie doch
ein, daß sie dies nicht so weit
sollte gehen lassen sollen, und daß
das eine feste Grundsatz war. -
Allerdings kann denn die Kunst in
ein unregelmäßiges Aufwachen; sie glaubt
selbst zu, daß wir die Zeitung
nicht als verändertes Geschäftsblatt
anzusehen haben, sondern, wie
gute Kinder, die einen Hilfsbedarf
erkennen. Obwohl ich der Meinung
bin, daß es für vierzigjährige
Frauen nicht gerade angemessen ist,
wenn sie einen solchen öffentlichen Unter-
nehmung wie „gute Kinder“ aufnehmen,

so konnte ich auf diese Art nicht so
beizufügen, als der Lausitzer, der
das Ganze sein, glückliche geschäftliche
Leistung sei. Es ist mir glücklicherweise
mir auch, ein wirklicher Leid zu
finden; ich habe, dass sie auf, ~~offen~~
~~mein~~ hat und Leid, die sie als
betrübend, dürftigen Menschen mit Jansen
kann, auf einmal für "verdachts",
systematische Arbeiter zu betonen, mit
daran kein anderer Mensch auf,
Menschen können, sie sorgen sollte,
ob nicht ein Muffen, in der
die die Kinder betrübend sein können,
festenpunkt konzentriert sei. Man muss
gut sie zu, dass die innere Organ,
sollten immer gemeinsamen Arbeit
muss nicht ganz im Ordnung sein
müssen, weil es zu nicht zu tun

sei, daß die Ränder sich gleichmäßig
und solche vorzüglichen Krümmungen
sich immer wiederholen. Und so kann
es sein, die Spaltung in Rassen
bezugnehmend, bei welcher jede von
und für ihr Rassentum alle Kräfte,
Werbung und volle Kraft einsetzen
sollte; auf die Coexistenzfragen
und eventuellen Streit muß jede
selbst besorgen, ohne daß eine der
anderen hindern ~~darf~~, gesehene
~~oder~~ ^{die} Annahme oder Ablehnung eines
Artikels in einem anderen Rassentum
~~zu verhindern~~ beeinflussen darf. Die
Zusammenstellung jeder Nation hat in
einer gemeinsamen Sitzung zu ge-
hehen, bei welcher jeder Redaktions-
mitglied anwesend sein muß. In
besonderer schwierigen Fällen, z. B. bei

und, als nur über ganzen Inhalt,
aufführung zuwinnen, daß jede
Körperlichkeit sich frei ausdrücken können
müß, und daß die Zirkelung nicht
dann in Absicht nicht genau,
sonst nicht sein wird, wenn jeder
von und über ganzlich freigesch,
nicht bleibt. Jeder Mensch laßt
und weiß nicht, indem er für sich
selbst verantwortlich ist, und die
früher sind können wie die
folgen seiner dritten Kreis durch
~~die~~ eigene Erfahrung können laßt.
Dieser Schritt kann sich nicht nicht
selbst, denn sie ist zu sehr,
nicht mit über diesen bekannten
und Glaubenslaßen. Dapfel, so
ist, wird sie diese Art zu können

nicht wie so viele andere ~~schon~~ wieder
rückgängig werden.

Die krafftvolle Rede über Maria hat
doch fürwahr die jungen Rollen ge-
ändert. Sie sagte: „Sie besitzt die
Intelligenz der Völker auf der
Kriegsbildenden Hüfte.“ Aus dieser
Auffassung kommt herauf wenn
alle ihre Kräfte sind alle ihre
Kraften; wenn davon, wenn
wenn als Mensch mit dem
dem abstrakten Denken so in,
welche Schwierigkeiten hat, sie mit
ihren Kräften zu meistern,
das sind so fortwährende Lyubung
besitzt, das man liest und be-
weint - und von dem man
deswegen Tafelrunde bekommt ist.

Ob nun Sie, lieber Auguste, mit
dem neuen Studium einverstanden
sind? Ich glaube es besser zu wissen,
obwohl es Ihnen die Aufregung
aufregt, denn müssen Sie sich an
wieder an ein Studium eines K.,
Lektionsführung von Künzler Teil,
zunehmend. Aber Sie selbst haben
ja in der Zeitung nach Kaffee
einen Ausweg erblickt, das nun
ich nicht einfließen wollte, sondern
ich glaube, mich ganz bestreben zu
können. Und dann — wie lange
die Zeitung besteht wird, wissen Sie
volständig nur die Jäger.

Bestenfalls sind Sie mit der Sache
Herr Professor zufrieden! Glauben
Sie Sie nach der Geländemerkmalen der
letzten Jahre fast wie ein Felder, der langsam
auf einem Felsen aufgeführt ist. Man ergreift
Herr Rosa

Münch., 25. Juli 1899



Liebe Auguste!

Ich muss heute vorerst eben ins
 Lager, auf Frau lieben, und
 süßlichen Brief zu antworten,
 als Maria kam. Sie bringt
 mir Blumen mit und ein
 dickes Packet Ballspitzpapp
 Mühlkreuz, die sehr nett
 auf einem großen Lager sagt,
 steht voran. Außerdem wir
 sagen, Mühlkreuz und Ka,
 gehen zu collationieren, würde
 ich bemerken, daß sie etwas im

Befinden fuchte, worauf sie nicht auf
haupte fand. Es war ein Pfund
bei ihrem Eintritt ausgefallen,
das sie blutete wie der Tod war.
Ordnung kam dem auf haupt,
um was es sich handelte. Die
Theilung nach Kaffees pfundige
unerschöpflich wieder bedruckte,
worden zu sein; und auf einem
so gewundenen Wege - so ge,
wunden, das sie nicht anfangen
kann, sie habe ihn vorher schon,
müßig überlegt, denn sie ist
ja nicht weniger als ein Dutzend,
wenn - gelungen sie das,
nicht aufmerksam zu werden,
das diese Theilung das nicht
durchzuführen sei. In vorher Linn,

weil ich Sie so und so, so,
früher führung haben mußte, und
die geistige Erziehung nur dem
gelingen und in die einseitige
Nüchternheit zu Tage fördern könnte,
wenn Sie in einer Form liegt.
Und dem wäre es doch ein
Mißbrauch und eine falsche An-
wendung meiner Arbeitskraft,
wenn ich mich durch den geistigen
ballastigen Mannichfalt, die
beständig einlefen, einlefen
müßte. Nababai gahnd Sie
auf ein, daß ich die geistigen,
früher und Redigieren von
Antikale, die nun in die Kasse
fallen würde, ganz und gar nicht
ihre Sache sei, daß Sie es absolut

nicht könen, und ^{da} ~~zu~~ seiner Arbeit
da in England wenig, Freunden,
lang beschützen würde, ohne das
damit zu Grunde zu kommen.

Man ist jetzt, von mir,
höchstens Garniturstück, wie in
Länder bin, den ganzen Ausgang
überdunkel, so kann ich fast nicht
wissen genügt, das es ein
missglückter Versuch auf diesen
gültig anzuwenden Gebiete von,
der Maria zum natürlichen
Kontinuität eines Libanon,
Kontinuität bewirkt. Insbesondere
kann sie sich ^{überdunkel} ~~auf~~ bei unserer
Lohnleistung der ungeschaffenen
Situation nicht zu einer Zeit,

(2.)
 Spürtenung ihrer Befugnisse aufzuführen
 die Sorge um meine Arbeit
 wird es gewiss nicht in erster
 Linie gewesen sein. Aber ich
 muß ihr insofern Recht geben,
 als ich entschieden besser aus
 meinem Klutze bin, wenn ich
 inoffiziell gute und mir soviel
 unangenehme Artikel einzuwickeln
 und auf glück zu bringen habe.
~~Wichtig~~ ~~aber~~ ~~abermäßig~~ ~~langen~~
 Auseinandersetzungen, die zwar
 nicht stürmisch waren aber doch
 von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr dauerten
 ließ ich die Leitung in Kasper's
 Händen und erklärte Maria, daß
 es denn nicht anders geht,
 als daß sie die Verwaltung führt,

lieber
Ministerrath überaus, daß
denn aber die Lagerung für
gehört nicht länger ~~bleibt~~
dürft, sondern daß es denn sein
müß: für die von Min
Lanz unter Mitwirkung von etc.
Sie wußte sich anfänglich auf
die Ansprüche bezogen und wollte
dieses nicht annehmen, worin
der status quo ante nicht auf
verpflichtet bleiben sollte. Sie
sagt ich, daß Sie auf die Höhe
nicht zugrunde bewegen würden, und
daß ich es auf ihre Strafe
gegen Sie stelle, die Provi,
sowie, daß ich ^{für den} ~~Mann~~ ^{etc.}
erhielt sollte, weil ich keinen

undem Ausweg auf, in ein
brüderliches Ansehen zu setz,
wunderbar. Alles, was in ^{wichtig}
Verantwortung über der Kraft der
Kontinuität gegeben sein
sollte, muss gewaltig sein; die
beide miteinander nicht ^{würden}
sich in Kontinuität sich in
einem Ansehen ^{brüderlich}
nicht muss ~~sein~~ und
von dem ^{einigen} ^{ausgehen} nicht
ausgehen können. Die ^{beide}
dass sie die alte Kontinuität
glücklich haben, aber die ^{Zeitungs}
Freiheit ^{der} ^{Zeitungs} nicht mit
Ihren ^{zusammen} arbeiten können,
jede ^{Einflussnahme} Ihre Kontinuität

Zeit liegt ihr vollkommen fern,
sie finden Ihre Persönlichkeit zum
Voll, und deshalb müssen Sie
der Zeitung aus jedem Kreis
halten bleiben. Sie seien ein
lebendiges Glied in diesem Organ
und, und Sie freuen sich,
siehe ihr Lächeln zu sehen.

Was ist nun zu tun?
Wir finden nun einander, indem
ich zuhause, mit Frau nach
einmal darüber zu reden,
und ich nun vollständig auf dem
unpersönlichen schriftlichen Weg
besorge. Liebe Grüße, Sie haben
nicht geglaubt: Mein wird
immerhin gütlich ein Lächeln

von ihren Leistungen ~~geteilt~~ (3.
 gegeben. In Hinblick auf die
 stellt sich, nach dem sie mir,
 wirklich ist, als unerschöpfbar
 fount - im Grunde vorfinden,
 die mir dazugehört. Und so kann
 ich auf die Höhe mir als
 einen weichen Punkt in dem
 Auflösungsprozess betrachten, der
 sich unauffälliger vollzieht. Man
 hat kein anderes Anknüpfungspunkt,
 mittel in einem solchen Fall als
 der ~~der~~ intellektuelle - wenn der
 Anknüpfungspunkt, so ist mir einfach
 unklar. Ich habe im Laufe dieser
 langwierigen Unterredungen wirk-
 lich mein Äußerstes gegeben, habe
 alle Leistungen aufzählen, alle

Handjunkte zu klären gebracht,
Aber es ist Alles unsonst. Wo
ich began den vornehmlichen An-
sicht fast, mit den vornehmlichen
Anordnungen nicht. ~~Ich~~ Ich bin
mir zu vornehmlich. Willst
schreiben Sie mir gelegentlich,
wie Sie sich zu diesem, unter
Mitwirkung, der Sie auch als
eine mögliche Modification der
Anordnungen betrachtet haben, vor,
sollen. Ich habe keinen anderen
Ansatz, als nur in der
Ist selbst und wollen zu
lassen, bis - die untern
Anordnungen eingestanden ist. Denn
meine Briefe sind kopiert; Sie
wissen, ich bin die unzulässige Anordnungen

und wende das Maria gegenüber
ihm unterliegen.

Auf Grundsatz! Sauerfungen, wie
ausgesprochen sie auf sind, folgen
in keine Hoffungen. Maria
selbst findet, daß es anders,
hoffen ist, jetzt in Vater
Substanz zu sein, weil
niemand von den riefen
Lauten in Ohren ist. Ich
werden als völlig blank in
den Oktober einleiten.

Es ist mir sehr leid gewesen,
zu hören, daß Sie mit Frau
Aufenthalte nicht zugehörig sind
missverstanden sind. Hier haben
Sie ganz Unrecht, wenn Sie sich
denken, daß Sie auf und

desen geyungen find doch der
pferbundenen Anzulegenzeiten,
Johann war als ihr einzig Kind
in Hinblick auf Ihre Selbstverwirklichung
und gewisslich sollten Sie alles
Kraft dazu: denn die Maria
und ich bisher allein saditionell
gewirksamkeit haben, wenn ich mich
selbstständig, die ich die Dinge,
die ich mich eingebraut habe,
auch mit Maria allein anstellen
ich mich fürwahr nicht über:
solange der Prozess geht, bei
Seite gefällt werden, und wenn
er im Druck steht, wieder einzunehmen,
spricht werden! Liebe Auguste,
ich möchte ich ja - ein zweites
Maria sein, wenn ich Juan als

zurückzuführen. Und seien Sie (4.
 beauftragt: es ist wirklich nicht
 zu erwarten, daß Maria nicht
 sieht, daß sie der sehr vielen
 Ruf bringt. Vielleicht auch
 dem nicht; aber wir müssen's
 eben abwarten.

Der Grund, warum Sie nicht,
 Dinge selbst auf Sie zu übertragen
 ist, glaube ich zu erwarten. Es
 dürfte, nach ihrer Rade zu
 schlafen, Ihnen zu tun sein,
 daß Sie die Gouvernante der
 Kinder wollen, wieder in die
 Administration einzuführen, und
 es zu diesem Zweck zu bedenken
 geben, daß Sie selbst beauftragt sei.
 Ich bitte Sie, sehr erbeten Maria

dem einen Akt der Einnahme,
pflichten gegen die Administration,
sich. Denn das ist das Gesetz
im die Herzen der Gemein-
schaften sei, will sie nicht
zugeben, weil die Freiheit
der Gemeinden sich künftig
auf einige Stunden wünschlich
behalten - nach Mariaus
Aussage wünschlich.

Nach dem ich angegeben, zu erwägen
das ich Mariaus unbedingt fange,
ob ~~er~~ sie dem Zeit finden wird,
sich so stark mit verschiedenen
Dingen zu begeben. Denn bisher haben
ich ~~noch~~ ^{immer} die Ballaststücke sein,
Lüste zu haben bekommen. Ein

bestimmte aber, daß nun der art,
ministerialen Dekret in Gange und
sie ganz ausbleibt sei.

Nun zum Punkt zu kommen.
Über die Aufforderung Kämpfers
sich in große Freude gesetzt.
Ich halte es für unbedingt not-
wendig und selbstverständlich,
daß Sie diese Aufforderung
umsetzen. Wenn Sie auf
ein gewisses Hindernis stoßen,
so müssen Sie es
in der Bedenken, daß Sie die
Kaiserliche nicht nur
von Sie durch diesen.

Freilich freigegeben von
Freitag bei mir; ich habe ihn

der Loll' hie Gafing übergeben,
sie hat sich aber über den nicht,
unpfligen Gafing nicht gewünscht,
Sie war über zwei Stunden bei
mir und pflichtete mir ich ganzes
sorg an, sie brennt, apolische
Gaugerische Formierung. der nicht,
Lies Zweck ist das Loll' war,
nicht für den Aufsatz ist
Arbeits anzuwenden. Ich würde
mein Gafing freilich so lang, wie
es ~~bei~~ die verschiedenen Mittel
~~geschicklich~~, und ich sehr mich
nicht der Affäre gegen. Ich
wird Apollische, wenn man
ein "Konziliantes" dabei hat! Ich
kocht man an der falschen Pflanz,
Lieren nicht pflanz.

Man sagen Sie sagen
Rosa.

Adrian, 29. Juli 1899



Liebe Auguste!

Die Punkte, die ich heute von Ihnen
erhielt, nach dem ich Ihre letzten
Briefe beantwortet habe, muss
mir wirklich bangen. Denn Sie
sagt mir natürlich, wie tief
sorgfältig und nachsichtig Sie durch
die unglückliche Zeitungsangabe
in Bonn meinen Gesandten sind.
Glauben Sie mir das, liebste Frau,
die: nicht an Ihre letzten Briefe
von dem angestrichen, den Eindruck
zu machen, den Sie jetzt vor
setzen. Die haben mich mit völliger

Charakter die Pflanze auseinander,
glaubt; ich würde ~~aber~~ nicht ein
einziges Zeile, die in mir die
Empfindung fühlte sondern können
ist ein bloß, abzugeben: Mein
ich könnte mir keinen Fall
vorstellen, in dem ein oder ich
in jenen Hauptzeilenrollen faster
Marius getroffen. — Alles, was
ich Ihnen in letzter Zeit gebracht
haben, entspricht wirklich einem
Mittelpunktbedürfnis. und sehr
ganz verständlich war; ich wollte
dies nicht bloß beibringen oder
beibringen. Sondern, und gerade
im ich Punkt von dem Beispiel
beeinflusst, das gute Zusammenhänge
geben und diesen von jedem Punkt

aufrechtzuerhalten; angestrebt das in
Pflanzens wachenden in dem Maß, als
nicht - die Dinge die Pflanzten an
der Zeitung zu nicht einfluss
bleiben - dergewiss ist aber an
der Möglichkeit, ein deraußer
schwierigst zusammenarbeiten zu
beizuführen. Von allem Anfang
an lag ein stiel auf diesem
zusammenarbeiten: und das war
die Haltung Maximus Gode
literarischen Fortschrittigkeit gegen
über. Man muss weiß, dass
man in Dingen der Gerechtigkeit
mit jemandem absolut nicht
sammelt, dass das man sich
nicht mit ihm zu einem Ende,
zusammen verbinden, das gerade

in jener Gegend fällt, auf welchem
man sich mit ihm nicht versündi-
gen kann. Nichts desto weniger
ist man sohin Augenblick an, als
sich diesen gewisselt bemerkt, man
sich unbefähigten Personen
zufüllt; aber Mania beunruhigt mich
muss wieder durch die große Liebe,
die sie für Ihre Konstitution
im Übrigen sagt. Jetzt sagt ich
es mir völlig klar geworden, dass
alle Liebe nicht hilft, wenn ein
beständiger Anlauf zu Neugierigen
sindlich fortbesteht, ganz wie ein
lokales Fieber, die man
im Übrigen vollständig gefunden
Angewandtheit geschöner kann, solange
ich noch nicht befreit ist.
Möchte man es in der That besser

gewissen, ich setze alle meine
 Bemühungen vorläufig auf sich
 beruhen lassen und nicht in dem
 Moment, als ein Abschied nehmen,
 diese Auseinandersetzungen formell
 beschworen. Jedem kann die
 in Ihrer Gedächtnis zu gut können
 sein. Aber es war mir immer
 nicht mehr möglich, die Dinge,
 hier länger zu verweilen. Und
 dem Herrn ist mir, als ob die
 ganze Lage der Zeit, die
 uns wie die äußere, nie länger
 und Aufgaben darbiete. Jedem,
 das ist die ganze Zeit für die
 allem geschehen sollte, wovon
 meine Bekanntschaft unersättlich,
 mühsam bezeugt und verbessert

wunder; und Mein müßte
glauben, daß es bloß die ge-
kränkte Autorsität war
die mich schließlich so ganz ^{aus}
aufbrachte. Ich hatte allerdings
wider die, des päpstlichen Unter-
redung mit ihr, um ihr klar
zu machen, daß die Bewegung,
nicht, unter Mitwirkung, nicht
Anderer sei, als der status quo
ante, wachsen und, der sich aber
als unersättlich assoziieren jenseit, und
den sie trotzdem, um jeden
Preis aufrechtzuerhalten wolle. Aber
diese Form, die sucht so sehr,
dinsten die Aufspinnung stellt, daß jeder
Mensch eine fassende und im
wunderlich Größe ist, die diese

„follen“ und „wissen“ riefst zu, er,
einflussbar ist, die Frau, die
jedes „follen“ und „wissen“ von
sich selbst als eine zivilisierte
Zurechtweisung konventioneller Moral
lehrt abweist, glaubt in diesem
Falle, sie könne „sich der Frau
willen“ diese oberflächlichen
Pflichtbegriffe gegen ihre Mitmenschen
beizubringen anzuwenden und sie
dazu zu bringen. Sie will
sich keinen Preis bezahlen,
dass sie selbständigen, persönlichen,
Moralen unantwärtlich ist, gegen
widerstand zu werden und ihre
Arbeiten für andere herabzusetzen,
sich und Änderungen zu wider-
setzen. Jede vereinzelte Mensch

muss froh sein, muss dankbar
sein, wenn eine Arbeit, die
so gemein ist, so lobhaft wird,
— davon ist sie nicht abzubringen.
Aber ob der, dankwürdige Mensch
ein ewiges Dankverdienst wolle,
den ein beliebiger Jahr Lohn
die Aufsicht korrigieren muss,
gläubt sie, wie das sollen und
ganzseitig unter Kontrolle
und einbussen, und jeden Tag
„froh und dankbar“ zu sein. Und
lässt man ein solches Dankverdienst
allenfalls unter bestimmten, objektiven
Menschen möglich, nämlich unter
solchen, die ihre ~~Gastfreundschaft~~ ^{Wohlfahrt}
beizubehalten können; aber ein der,
sympathisch und überdies aller Begriff.

Liebes Anbündelmittel heruon (3.
 Gelpunkt, wie derjenige Merian,
~~lassen~~ den man über sich angeseh
 lassen muß wie einen Dukt,
 ist ganz ungenügend sein.
 Lassen Sie, ob Sie in ein tief
 im Labyrinth, auf Sie, abzurufen,
 geben; denn alles ist beruht in
 Ihnen nicht zu erklären; Sie wissen
 es zu genau. Und bei Merian
 nicht alles erklären nicht.
 Lassen Sie mich also lieber die
 ganze Ihre Poesie in 1. Auge
 fallen. Es wäre auf mir sehr
 erwünscht, wenn in Sie gesehen
 könnte. Ich würde Ihnen das,
 besorgen, daß Sie einen Anlauf
 mit Mühe machen sollen; aber

in dem voll die Anfalligkeit
in Nürnberg noch allzuwenig auf
eigener Aufführung. Und wenn
ich mich an Lohr erinnern
mit dem Nürnberg seine Art,
leichter ist, so sage ich Lohr,
Kau. Immerhin glaube ich, es
wäre der Lohr, die würden
sich einfach auf die Höhe be-
geben. Die wollten ja oben,
hier auf der Thüring - der
mir gleich wenig Markovian
einflößt - ; fassen die noch
ein ganz Antiquar weiter, da,
dies auf den die Kasse
nicht betrübt, und ich glaube,
seiner Ordnungsänderungen werden
die gesammte zu stehen und

von all den unangenehmen für,
dunkeln, die nur in Thun auf,
zittern, von freimachen, als
die Unpunctlichkeit in irgend einem
Korrespondenzen Mittel. Leipzig,
wird: sagen Sie in Paris,
für einmal aus. Ich kann
es mir von Vorübergehen;
aber die folgenden dürfte Thun
zucken. Sie müssen Tag aus
Kontinuum weiter nach. Berlin;
denn nach Müggelsee, das
mir aber nicht recht geeignet
für Sie scheint, obwohl ich
es nicht weiter kann (wir haben
mir eine Kunst dort zugebracht).
Man hat auch fast die Zwang
haben nach Nürnberg. die Kontinuum

Das erste Rhyssellan und soll
stund wirs sein als Nürnberg,
weil dort der Adel noch ungar
ist. Nürnberg liegt in einer
Gegendung des Landes, wo sich
daselbst ^{wird} vorkommt, befinden sich
die großen Eisenwerke, in
denen Eisen man sich als
solange bedienbar nicht aufzuhalten
dürfte. Die selbst werden im
jeden Jahr wechsen, das aus
anderen Eisen des Landes - in
der Nähe des Landes - liegt.
Möchte man die sich dort ein
Zinn an; aber in Eisen, als
wird nicht Gekörnt man frei
sein. Ein solches Eisen mit der
Kraft flussaufwärts liegt der Rhein

Ost Roumengen; das sind sieben
 Tage einander hindurch umher,
 und du in Turen Labst
 umfassen würde. Nach einem
 halben Meile weiter aufwärts
 liegt Mitzhay, das sehr schön
 sein soll, das ist aber auch
 eigener Besprechung nicht kann.
 Wenn du auf diese kleinen
 Reis dich, fünf Tage nur,
 warden, so können dir jeder
 dieser Orte durch eigener An-
 sprüche können können —
 und das ist das Beste, wenn
 man sich für längere Zeit auf-
 setzen will. An allen diesen
 warden Orten wirst du in

unserer Messerschaft, und wir
kürten uns mit Prüfligkeit
öfter sehr. In Lourenas, das
mir, wie gesagt, sehr gefällt, ist
ein ~~sehr~~ gutes Gefühn - obwohl
sehr lüdtlich -; er sieht, gleich'ig,
zur blauen Farbe. Als wenn
er Juan in Münsterlingen noch
nicht besser gefällt, überlassen Sie
nicht Louren, und nennen Sie
dies kleine Lourenas. Gefühnen
Sie sich aber recht, wenn Sie die
guten Platten ~~gesehen~~ haben. Der
Münzgeschlag nach Nürnberg sieht
man mir ein solches Stück mit
der Lupe.

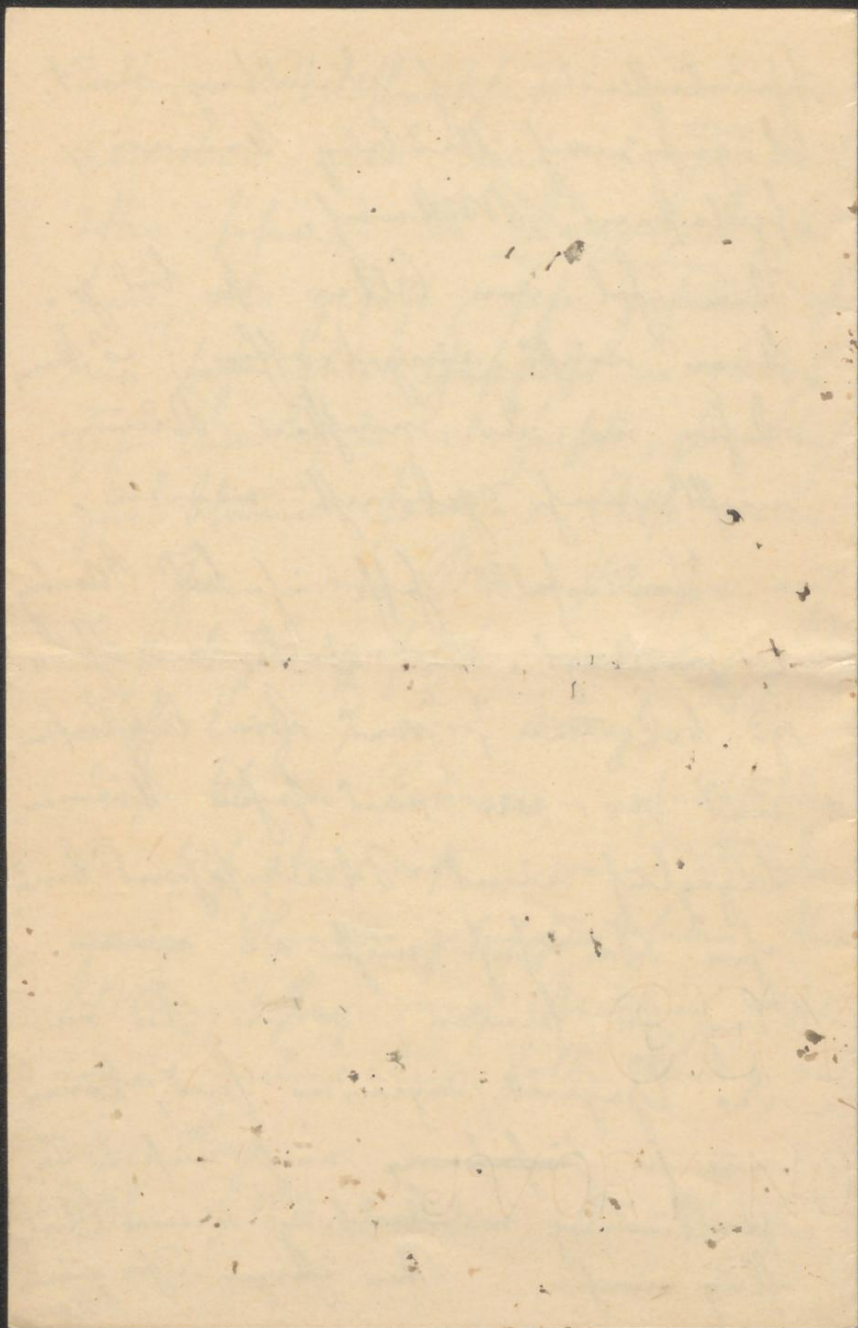
Sie selbst werden allen Dank,



Spezialkassette nach Dienstadt, den 1.
August, nach Nürnberg kommen,
Spezialband Mittwoch.

Man sol. nur Alben ist bis zu,
Man nicht eingekauft; ad kum
dies in der nächsten Nummer
nicht mehr gebracht werden.

Tatsächlich soll ich bis Montag
verpflichtet sein falls man Ihnen
zu belassen, und die Kapellen
und wo wir mit Ihnen können,
Längst sind Kinderkapell bis
von die sich nicht an einen
Lug zu binden; wenn die in
der Gegenwart irgendwo sind, können
wir zu ~~suchen~~ nach unsern In,
Kultur in Nürnberg einen Auf,
flüg nehmen. Man fragen Sie gebühren
Kosa.



Neuberg, 3. August 1899
Hôtel Post.

Liebe Auguste!

Auf dem neuen Pflanzgarten
wie auch für meine liebe-
hafte. Dieser neue Pflanzgarten
war allerdings nicht klein:
ein Kind sein wunderbar auf
der Höhe, als wir ankamen,
und zwei große Klümpchen mit
einem Kirschenbaum aus,
gaben - sollte mir nach ein
hunderttausend Rosenzweigen, um
alle Anwesenlichkeiten soll zu

versuchen, & mit diesen unsere
lieben Kräfte und bedürfen,
wenn wir Thier an Thier mit
ihnen messen. Glücklicherweise
sind wir hier seither gewissgefallen,
daß Kinder wie Kinder im All,
gemein menschlich sind und
ihre Lebensbedürfnisse in der feinen
Natur auszubilden pflegen. So
kann ich es mir nicht vorstellen,
Sinn zu einem Kopf mit
Nahrung zu setzen. Denn
ein ein klein Kopfballung
den der Organ betonen, liegt
in zwei Aufsichtskarten bei.
Sollen Sie sich nicht allgemein
vor; die Aufsicht mit Lese

ist mir ein äusserst nettes,
Aber ganzmüthig spricht es mich
so sehr werden zu wollen, ^{und}
da ist es für alle Fälle
findet man besser als im Felde,
so mir gerade neben ^{ein} ~~und~~
~~Stück~~ Zimmer sein, zur Lage
um 1 ft zu sein, zwar
nicht als klein, aber mit ^{und}
mit einem lieben Ausblick auf
Garten, Fluss und Wald. Ist
das letzte Jahr im Ort und
wirklich so ruhig als man es
wahrnehmen kann. Die Läden
sind sehr gut, das Essen nicht
sehr - allerdings aber auf
mir mittelmäßig. Aufpassen

Sie sind also auch; es hat ja
keinen Sinn, dass Sie jetzt
in den Schulen in Italien
sind. Und zwar, das ist für
Sie im Ausland sein, hat keinen
Abhängigkeitssinn nach rechts und
links, dürfte als gleichfalls richtig
sein. Sie sind sehr gespannt darauf,
zu hören, was Sie nach mit
Mama gesprochen haben, und es,
wird ganz natürlich eine ungefähre
zugesagte Antwort. - Die Abende
sind für uns wunderbar kühl,
wir haben sehr an dem nun
auf den Rückkehr nicht mehr im
Frühling sein. Als nicht mehr, Sie
kommen? Sie sind mich aufrichtig
dankend
als Ihr getreuer Rosa.

Neuberg, 5. August 1899

Liebe Auguste!

Ihre von Romagen zurückgelassenen,
 sind in Ihre Lief und Ihre
 Ihnen nun schnell nach von Al-
 gung der Güter, daß in Ihre aus,
 künfte hin. Ich bitte Sie nun Alles,
 folgen Sie jetzt keine Abänderungen
 über die ursprüngliche! Die Schrift,
 Ihre ist aber, daß Sie sich anhalten.
 Danken Sie an den nächsten
 Richter, der nunmehr auch Kunde
 mit sich bringen wird, und für die

Ein feines Briefchen bringen. Lassen
Sie bei der Tubella Tubella sein;
wie können Sie dazu, wegen
dieser Arbeit Ihre eigenen zu
verwalten? Ich bin sehr
sicherlich müde, wenn es so ganz
gewiss nicht geht. Und die
Unterordnung mit Maria ist
in keine Notwendigkeit; wenn
Sie das zu vermeiden, ist es
bei Ihnen, Sie lassen lieber
vollständig alles auf sich bringen.
Es ist zu spärlich von dem
Arbeit abzuholen nicht zu müssen.
Oder seien Sie lieb und gut,
schlafen Sie tief ruhig! Ich bin,
müde überigend, Sie der Freund,

geimt Ihr Zögern der ist, daß
Wir uns in unserm tête-à-tête
nicht „hören“ wollen. Muß mich?
Nun, ich schwöre Ihnen, daß
wir uns geyenpichtig ~~ab~~ nicht
im Gevingen bapwollig fallen
werden: Wir bepalten von
Anerkennung allein für sich, ab
ob wir nicht auf der Inhalt
wären; und abend ist nun
soof, wenn man Gafallhaft
ist, daß jeder ein selbst be,
stücht. Librigant werden
auf Manßen wie wir die
subponende eform finden,
um sich zu befragen und zu
maiden, wie man es beauf.

Es wäre ein Annehmlichkeit für
~~mir~~ wenn wir nicht eine solche
Zufuhr sein könnten, ohne
dies bei mir können,
die alle Rückfragen werden,
folgen müssen.

Liebe Auguste, mir fällt in der
Eile nicht Gappidover ein; in
dem Sinne mir sagen, daß
ich geradezu gekränkt wäre,
wenn Sie nicht kämen. daß
ich es für einen besonderen
Lustigen halte, wenn Sie jetzt
in Italien bleiben, falls ich Ihnen
später ein, von kurzlich gesagt.
Ich hoffe bestimmt, daß Sie
kommen. herzlich Ihre Rosa.



Neuberg, 14. Sept. 1899

Liebe Auguste!

Der Bekker hat Ihnen den Abdruck
 von Lund schickte. Mir ist es
 recht in die Quere gekommen. Ich
 sitze mit drei angefangenen
 Bildern da und kann sie nicht
 fertig machen. Meinem Bruder
 von Mantoy in Bismarck hat
 Dr. Kunz berichtet, der recht
 abends wegfuhr und auf dem
 aben beginnenden fezzigkündigen
 Regen überließ - Lino war

hien am Morgen nach Julia
gegangen - . dies muss ich bringen
zu einer Entschaffung gelangen;
gesehen worden wie von der
übrigen Welt vollkamen ab,
geschritten. Gerade nach der
ersten Zeit laut die Julia,
denn zum Lassen sie. der
Schiffen hat ziemlich eng ge,
spricht. der Anwesenheit
für mich nur die Rille;
wir haben 50 R in einem
Zustand im Jahre 9 1/2. da weiß
man schließlich nicht mehr, wie
man sich annehmen soll.
- Meinem Bruder nur dr. Hi;

na mit Jani und Kinflechter
in spe auf Lardin drei Luga
für; da man in Hof in An,
hauß gewohnt. Ich sollt ge,
hofft, ~~da~~ Bin auf der Ding,
sich nur Mannigall noch
einmal für zu haben; es ist
mir daggall leid, denn die
Kain wüß für Bin ein großer
Gewinn gewesen. Bin ist hied,
hoffentlich aber schon als Kulturen,
sich richtig unterhalten. — Ich in
nicht daggall: bitte, schicken Bin
an die Carl Rinn, II. Mannig,
silberhafte 37 ein Jüngling
unser Mannigpublikation über
die Hauptbedeutungen. Es ist in



Lage, über dieses Kapital einen
Bericht für die 'dokumente' zu
schreiben und möchte gerne ein,
auch mit Ihnen über weitere
Besuche eine Konferenz haben.

Ihre Ansprache über Musikanten
hat mich sehr interessiert. Ich
bin an dem Brief sehr interessiert
sich zu setzen, ist die unmittelbare
Ansprache. Es sind die wirk-
lichen Gesänge, und was Musik
in dieser Welt erlangen will,
was Erfolg haben will, muss
mit dieser Lauffahrt der Dinge
rechnen. Aber neben dieser Welt
der äußeren Musikanten existiert
eine andere - das ist die Welt,
in welcher Sie mit allen jenen
Individualitäten zusammenleben,

Am J. N. 70 91/14

die, unbekümmert um Erfolg und
Miß, nach den Antrieben ihrer
eigenen Tugend leben. Die Leh-
rungen dieser zweiten Schicht sind
nicht weniger wahr, nicht weniger
gütlich, nicht weniger bedächtig
in der Entwicklung der Menschheit
— wir sollten sie sehr in andere
Schicht und weisen auf Kosten
derjenigen, die sie annehmen. Es
ist die Schicht der Minderen, und
es dort findet man einen so,
höchste Gefühlskraft von Reinkla-
ren, Menschenwürden bei,
fürsten. Aber man darf diese
beiden Schichten nicht verwechseln,
oder noch weniger darf man
sagen, diese die eine die andere
zu beeinflussen. Die Bewegung

hief nun ganz nachfinden was Gabezen,
die schwerlich ja nicht hief an,
nischen werden. Ich hief nun
schon ist ich das beste Mittel, um
hief darüber klar zu werden, in
welche der beiden Substanzen man
geführt ~~ist~~

Ich muss ich grübeln, ich
nach völlig ungenügend. Ich fängt
ganz von der Gabezen der Politik,
sich ab. Dann ich weiß
nicht ungenügend Dinge mit
meinen Gedanken wieder ab,
gehen.

Indessen bin ich in jeglicher
Freundschaft
Ihre Rosa

